

## PRESSEINFORMATION

22. AUGUST 2013 / 2 SEITEN

SCHLOSS HEIDELBERG: AUSSTELLUNG „MACHT DES GLAUBENS“ AM 24. UND 25. AUGUST

---

### *Schloss Heidelberg*

## Nicht verpassen: Geburtstagswochenende am 24. und 25.8. bei „Macht des Glaubens“

---

*Am Wochenende vom 24. und 25. August erinnern die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg an die Geburtstage des Kurfürstenpaares Elisabeth Stuart und Friedrich V. – und öffnen daher die Ausstellung „Macht des Glaubens“ gratis für Geburtstagskinder und Namensvettern und -basen der historischen Personen.*

### AUSSTELLUNG UND BERGBAHN

Alle, die so heißen wie das kurfürstliche Paar Friedrich und Elisabeth, haben freien Eintritt – auch wenn es sich um modernere Veränderungen oder Kurzformen der Namen handelt. Ebenfalls gratis besuchen alle deutsch-britischen Paare, alle, die in Heidelberg oder wie der Kurfürst in Neumarkt in der Oberpfalz oder wie die Kurfürstin in Schottland geboren sind, die Ausstellung. „Unsere Geburtstagsbesucherinnen und -besucher müssen nur den Personalausweis oder ein anderes gültiges Dokument vorzeigen“, erklärt Michael Bös, der Leiter der Schlossverwaltung. Beim freien Ausstellungseintritt machen alle mit: das Kurpfälzische Museum in der Stadt, die Bergbahn und die Schlosskasse.

### BESUCH IN EINER ZEIT DER UMWÄLZUNGEN

Auf dem Heidelberger Schloss entfaltet die Ausstellung ein prächtiges Panorama des glanzvollen Lebens zur Zeit des Kurfürstenpaares. Schon der Ausstellungsort ist sehenswert: Es ist der mächtige Ottheinrichsbau, ein Prunkstück der Renaissance-Architektur. „Macht des Glaubens“ zeichnet als multinationales Ausstellungsprojekt ein farbiges Bild einer Epoche der Umwälzungen: Im 16. und 17. Jahrhundert veränderte die Reformation nicht nur die religiöse Welt, sondern ebenso die Politik und den Alltag der Menschen. 1563, vor genau 450 Jahren, erschien eine entscheidende Schrift: Der „Heidelberger Katechismus“, ein Lehrbuch, von Kurfürst Friedrich III. von der Pfalz in

1/2

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

## PRESSEINFORMATION

22. AUGUST 2013 / 2 SEITEN

SCHLOSS HEIDELBERG: AUSSTELLUNG „MACHT DES GLAUBENS“ AM 24. UND 25. AUGUST

---

Auftrag gegeben. Das schmale Buch ist bis heute die bedeutendste Bekenntnisschrift der reformierten Kirche.

## INFORMATIONEN UND EINTRITTSKARTEN

Die Ausstellung ist noch geöffnet bis zum 15. September 2013

Öffnungszeiten: täglich, Mo – So 10.00 – 18.00 Uhr

**Ausstellungsorte: Schloss Heidelberg und Kurpfälzisches Museum Heidelberg**

## Führungsbuchungen und Informationen: Service Center Schloss Heidelberg

Telefon +49 (0) 62 21.65 88 80 / [service@schloss-heidelberg.com](mailto:service@schloss-heidelberg.com)

Kurpfälzisches Museum der Stadt Heidelberg

Telefon +49 (0) 62 21.58 34 01 0 / [kurpfaelzischesmuseum@heidelberg.de](mailto:kurpfaelzischesmuseum@heidelberg.de)

**WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE**

**WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE**

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:  
Telefon +49(0)711.6 66 01 38, [f.t.lang@staatsanzeiger.de](mailto:f.t.lang@staatsanzeiger.de)

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).